

RM Breuer beantragt die Ziffern 1-3 getrennt abstimmen zu lassen.

RM Breuer stellt den Geschäftsordnungsantrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen.
RM Kleinekathöfer spricht gegen den Antrag.

Der Geschäftsordnungsantrag des RM Breuer wird mit einem Stimmenverhältnis von
01 Stimme für den Antrag (Breuer)
43 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B 90/Die Grünen, FDP, UWG, van den Berg, BM)
abgelehnt.

Die städtische Inklusionsbeauftragte soll, wie interfraktionell besprochen wurde, in die einzelnen Ausschüsse mit aufgenommen werden.